Nürnberger Märkte
wir treffen uns

Antwortschreiben auf die Anfrage des Wirtschafts- und Wissenschaftsreferats der Stadt Nürnberg.

Sehr geehrte Frau Dr. Heilmaier,

Ihrer Bitte um eine Stellungnahme der Händlerschaft bezüglich der Winter- und Weihnachtsverlegung 2025 des grünen Wochenmarkts kommen wir hiermit gerne nach.

Zuerst möchten wir festhalten, dass der überwältigende Teil der Händler die Eislaufbahn auf dem Nürnberger Hauptmarkt in den Wintermonaten für gut befindet und unterstützt.

Wir sind Vertreter der Händler und vertreten somit deren und unsere wirtschaftlichen Interessen. Wir sehen uns nicht nur als Dekoration, sondern als wichtigen Teil der Versorgung der Nürnberger und als Gegengewicht zum Onlinehandel.

Es gibt eine Reihe von Händlern, die in den Verlegungs-Zonen gute Geschäfte machen. Speziell im Januar und Februar ist die verlängerte Verlegung für fast alle Händler ein großer Vorteil.

Kurzzeitverlegungen von zum Beispiel zwei Wochen machen oftmals den Ertrag eines ganzen Monats zunichte.

Es ist anzumerken, dass jeweils die erste Woche in der Verlegung und bei Rückverlegungen jeweils die erste Woche auf dem Hauptmarkt immer die Umsatzschwächste ist. Deshalb möchten wir Sie bitten, Verlegungen blockweise durchzuführen, mindestens aber vier Wochen am Stück. Im Zuge dessen möchten wir Sie auch bitten, die Verlegungen und Rückverlegungen immer auf das Wochenende zu legen. Damit wäre schon viel gewonnen.

Wir sind der Auffassung, dass die Nutzung des Hauptmarkts durch den Christkindlesmarkt, Ostermarkt, Herbstmarkt und die Nutzung als Wochenmarkt den überwiegenden Teil des Jahres ausmachen. Für uns ist es dabei nicht entscheidend, ein paar Tage mehr auf dem Hauptmarkt zu stehen. Für uns gilt der Grundsatz „Hin und her macht Kassen leer“.

Sie haben das Erscheinungsbild des Wochenmarkts speziell in den Verlegungs-Zonen angesprochen.

Hierzu wäre die Umsetzung der aktuellen Gestaltungsrichtlinien ein großer Fortschritt. Der Vollzug der Gestaltungsrichtlinien obliegt der Marktaufsicht und dem Marktamt. In den Richtlinien ist das gewünschte Erscheinungsbild des Wochenmarkts genau definiert.

Es sind 2025 auch erhebliche Beeinträchtigungen durch Bauarbeiten auf dem Hauptmarkt zu erwarten. Bei diesen Arbeiten entsteht eine Menge Staub und Lärm. Dieser Staub wird auch immer wieder aufgewirbelt, durch den Baustellenverkehr.

Es gilt zu überlegen, ob auch in dieser Zeit die Verlegung beibehalten werden könnte. Die Händler befürchten, dass ihre Waren unter anderem frische Erdbeeren eingelegte Oliven oder auch Blumen mit Staub belegt werden und dadurch unverkäuflich sind.

Die Händler, die diese Schreiben unterstützen, haben wir als Unterschriftenliste beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Marktsprecher des Nürnberger Wochenmarkts

	Ja	Bezhani
	Ja	Bezhani
BLV Nürnberg		Nicht Befragt
	Ja	Bosin
	Ja	Branny
	Ja	Bülbül
	Ja	Dogan Daim
	Ja	Dogan Ali
	Ja	Engelhardt
	Ja	Hammwi
	Ja	Hammwi
Livan	Ja	Hamwi
Biolandhof Hennicke		Hennicke Nicht Befragt
	Ja	Hoffmann
	Ja	Kasidas
	Ja	Keqolli
		Kerschensteiner
Klosterbetriebe Plankstetten GmbH		Nicht Befragt
	Ja	Königsbauer
Robert Kresser Blumen-Import e.	Ja	Inh.: Andreas Kresser

Ja	Laber	
Ja	Lechner	
Ja	Ledig	
In Winterpause	Müller	
Ja	Mo	
Ja	Roth	
Ja	Rozsa	
Ja	Seitz	
In Winterpause	Sidiropoulos	
Ja	Telaseli Amit	
Ja	Telaseli	
	Walter Nicht Befragt	
Ja	Weich	
Ja	Yasin Yasin G.	
Ja	Yasin Yasin G.	
In Winterpause	Zieracker	
In Winterpause	Ziegler	
Ja	Kratzer	
In Winterpause	Eichner	
In Winterpause	Dresch	